

fand selbst dass ich eine Hausdame nicht brauche, will keine Stelle mehr annehmen, da sie eine bessere nicht fände; und überdies (Pensionen staatlich und privat) sichergestellt ist.-

Dr. Goldstein (Kattowitz); bringt mir seinen jungen Freund Erich Ebermayer mit, dessen Kaspar Hauser vorgestern hier (Rmdth.) gespielt wurde. Sympathischer frischer Mensch.- Viel über Entstehung „Therese“.-

Zu Richard und Paula. Gabriel schon in seiner Wohnung, in 14 Tagen arbeitsfähig, neuer „großer“ (Film)Contract.- Richard sagte mir sehr liebes über „Therese“.-

Nm. Zeitung gelesen etc.-

Burgh. - die zugesagten Sitze Gneisenau nicht da (ich war angeblich telef. nicht zu erreichen).- Mit C. P. Kino (der „vielgeliebte“);- dann (am farbig leuchtenden Schwarzenbergbrunnen vorbei) Rest. Opera genachtm.-

Daheim noch gelesen Liepmann, Weltschöpfung etc.;- Paléologue, Tagebücher;- Caliban von Zweig; Lawrence, Aufstand Arabien.- Dann ein Reclambüchel von 1915 „Unsre feldgrauen Helden“, Tagebuch eines Grenadiers. Welche viehische Dummheit und Roheit,- in Gefühlssauce und mit Garnirung von Vaterlandsliebe, Frömmigkeit und Kaisertreue.-

28/5 Pfingstmontag.- Mit C. P. Auto - Klosterneuburg Kierling - Andrä Wördern Hadersfeld (das ich mir s. Z. als Umrahmung von Schloss Mayenau wählte - war 1916? mit Arthur Kaufmann und O. oben).- Ein Einwohner (Lehrer?) führte uns zum Obelisk (Aussicht). Über Klosterneuburg heim.

Nm. las ich (wie ich mir einredete des Theaterromans wegen) Tagebuch 89 u. dgl.- Weiter am Abenteurer.

Z. N. C. P., Hofrätin, Lenormand, Siegfried und Tina Trebitsch. Es war stimmunglos.

29/5 R. L. Behandlung.-

Zu Tisch beim neuernannten französ. Gesandten Clauzel. Dunan, Hofr. Zuckerkandl;- Raoul und Irene Auernheimer, Lenormand, Dr. Scheyer. Sehr gemütlich. Mit Lenormand über Joyce, Dreiser, Conrad u. a. - und Kom. d. Verf. (will ihm den von C. P. übersetzten 1. Act senden).- R. A. aegrirt über den wirklich taktlosen Rechenschaftsbericht Grete v. Urbanitzky P. E. N. Club, in dem sie der frühern Praesidentschaft A.s,- zu Gunsten der neuen (Salten) etwas absprechend gedenkt; er hat seinen Austritt gemeldet;- Irene will trotzdem dem heutigen Bankett beiwohnen (ich rede ihr dringend ab).- Dr.